

030027 Pflichtübung Romanistische Fundamente (Schuldrecht)

WS 2017/18; Do 14.00 - 16.00; Sem 10

Übungsprogramm

12.10. *lex Aquilia* 1: Fälle* 263, 264, 265, 269, 271, 272
Übungsfälle** 51 – 60

19.10. *lex Aquilia* 2, Realkontrakte 1 (*mutuum*): Fälle 275, 276, 277; 1, 2, 3, 4, 6, 8
Übungsfälle 51 – 60, 1 – 8

09.11. Realkontrakte 2 (*depositum, commodatum*), Kauf: Fälle 11, 12, 17, 20, 23, 31, 56, 61
Übungsfälle 9 – 16

16.11. Kauf: Fälle 62, 64, 67, 70a, 79, 84, 86, 91, 93
Übungsfälle 17 – 26

23.11. 1. Klausur

30.11. Kauf: Fälle 100, 102, 106, 114, 124
Übungsfälle 27 – 35

07.12. *locatio conductio*: Fälle 135, 154, 156, 63, 165a, 167
Übungsfälle 36 – 39

14.12. *mandatum, societas, negotiorum gestio*: Fälle 173, 177, 184, 188, 189, 192, 216, 219, 224
Übungsfälle 40 – 45

11.01. Bereicherungsrecht, Innominatkontrakte, adjektivische Klagen: 229, 230, 234, 239; 208a, 209, 210, 22, 242, 249, 257
Übungsfälle 46 – 50

18.01. 2. Klausur

Ersatzklausur: Termin wird angekündigt

* Die Nummern beziehen sich auf Hausmaninger/Gamauf, Casebook zum römischen Vertragsrecht (7. Aufl. Wien 2012)

** Die Übungsfälle finden sie auf der Homepage unter
<https://roemr.univie.ac.at/lehre/lv-roemisches-recht-ws-2017/>

Empfohlene Unterlagen:

Hausmaninger/Selb, Römisches Privatrecht (9. Aufl. Wien 2001)

Hausmaninger, Das Schadenersatzrecht der *lex Aquilia* (5. Aufl. Wien 1996)

Hausmaninger/Gamauf, Casebook zum römischen Vertragsrecht (7. Aufl. Wien 2012)

Benke/Meissel, Übungsbuch Römisches Schuldrecht (8. Aufl. Wien 2014)

Olechowski/Gamauf, Studienwörterbuch Rechtsgeschichte & Römisches Recht (3. Aufl. Wien 2014)

Die Pflichtübung dient zur **Vertiefung** Ihrer Kenntnisse des römischen Privatrechts und dem Erlernen der Falllösungstechnik. Im Mittelpunkt steht die **Lösung von Fällen**. Die dazu unerlässlichen Vorkenntnisse sollten Sie sich durch den Besuch des Kurses und/oder im Selbststudium aneignen. Eine erfolgreiche Teilnahme setzt voraus, dass Sie mit dem Lehrstoff bereits vertraut sind! Während der Übungsstunden werden in erster Linie Originaltexte römischer Juristen (aus dem Casebook) diskutiert. Daneben werden zur Wiederholung auch **Übungsfälle** besprochen. Sie benötigen die **Texte** während der Übungsstunden! Online stehen Ihnen **Vorbereitungsfälle** zur Verfügung; wenn Sie diese selbständig lösen und Ihre Lösung per Email einsenden, erhalten Sie eine Musterlösung, anhand derer Sie sich selbst überprüfen können. Gelegentlich werden weitere Unterlagen zur Vorbereitung auf einzelne Stunden online bereitgestellt.

Übungsprogramm, Vorbereitungsunterlagen, Übungs- und Vorbereitungsfälle stehen auf der Homepage des Instituts zum Download bereit unter

<https://roemr.univie.ac.at/lehre/iv-roemisches-recht-ws-2017/>

Für jede Übungsstunde ist die **Vorbereitung** anhand der empfohlenen Arbeitsunterlagen notwendig. (Das gilt schon für die erste Übungsstunde!) Studieren Sie zuerst die einschlägigen Kapitel des Lehrbuches und des Übungsbuches, und arbeiten Sie sodann alle zum Thema gehörenden Cases im Casebook durch. (Sollten Sie einen Fall auch mit Hilfe des Lehrbuches oder des Übungsbuches nicht lösen können, so ziehen Sie auch die im Casebook angegebene Literatur heran.) Bereiten Sie schriftliche Lösungsskizzen vor, damit Sie Ihre Ergebnisse während der Stunde kontrollieren können. (Notieren Sie auch Fragen für die Übungsstunde!)

Das Studium des römischen Rechts soll Sie mit grundlegenden juristischen Denkstrukturen und juristischen Prinzipien vertraut machen, die im heutigen Recht nachwirken. Lernziel ist, dass Sie juristische Probleme erkennen, Lösungsvorschläge, Begründungen und Argumente anbieten können. (Flexibel zu begründen und zu argumentieren ist wichtiger als die starre Wiedergabe von bestimmten Lehrmeinungen oder Lösungen.) Für den Unterricht werden dazu oft Fälle ausgewählt, deren Lösung schon unter den römischen Juristen umstritten war und für die es daher nicht immer nur eine ("die richtige") Lösung geben kann. Anhand dieser Fälle lassen sich Argumente für und gegen die verschiedenen Lösungen diskutieren.

Benotung: Bei jeder der beiden Klausuren können 20 Punkte erreicht werden. Für ein positives Zeugnis sind 20 Punkte erforderlich. Bei 17 Punkten und ausreichender mündliche Mitarbeit ist ein positives Zeugnis möglich.

Mündliche Mitarbeit belebt die Lehrveranstaltung! Nehmen Sie an der Diskussion teil und scheuen Sie sich nicht, Fragen zu stellen!

Besuchen Sie alle Übungsstunden. Die **Anwesenheit** ist grundsätzlich verpflichtend!

Falls Sie **eine Klausur versäumt** haben, können Sie an der **Ersatzklausur** teilnehmen.

Sobald Sie an einer schriftlichen Arbeit teilgenommen oder eine mündliche Leistung erbracht haben, ist eine Abmeldung **nicht mehr** möglich und ihre Lehrveranstaltungsteilnahme wird benotet.

Fragen außerhalb der Lehrveranstaltung: im Anschluss an die Übung (so zeitlich möglich); ansonsten nach Vereinbarung per Email: richard.gamauf@univie.ac.at oder Telefon: 4277 / 34411 bzw. per Email an meinen Mitarbeiter dominik.schindl@univie.ac.at

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg!